



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Treffen Steillagen-Netzwerk 2026

Landschaft im Wandel: Werte Erhalten – Gestalten – Verwalten?

Zeit: 4.- 6. Mai 2026

Unterkunft: Hotel im Alten Schulhaus, Lorch

Veranstaltungsort: Hilchenhaus Lorch

Programm:

Montag, 04. MAI (INTERN)

Anreise bis 15:00 Uhr nach Lorch (Rhein)

15:30-19:00 Uhr Besichtigung / Exkursion (bitte festes Schuhwerk mitbringen, Start ab Hotel „altes Schulhaus“)

Viti-Forst in Lorchhausen, Weingut Heilemann

Das Weingut Heilemann wurde von Kai und Kristina vor wenigen Jahren in Kaub (Mittelrhein) neu gegründet. Beide sind studierte Oenologen, lieben die Steillagen und setzen auf kompromisslosen, puristischen Naturweinbau. Mittels Crowdfunding haben sie den ersten Viti-Forst im Rheintal angelegt. Wir schauen in einem Weinberg in Lorchhausen vorbei, der mit den „Tree-Athleten“ zusammen in einen Viti-Forst umgewandelt wurde.

Querterrassierung in Lorch

Förderung der Biodiversität durch Querterrassierung im Steillagenweinbau – so lautete der Name eines Forschungsvorhabens der Hochschule Geisenheim, das unter anderem mit dem Weingut Laquai in Lorch realisiert worden ist. Winzer Gilbert Laquai und Professorin Ilona Leyer zeigen die Ergebnisse der Zusammenarbeit in den neuen Querterrassen über Lorch und demonstrieren den Gewinn für Landschaft, Weinbau und Ökologie.

Get Together und Abendessen

Weinwirtschaft Laquai, Lorch





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Dienstag, 05. MAI

Steillagen-Tagung

09:00 – 15:00 Uhr Tagung Hilchenhaus Lorch

Steillagen-Weinbau prägt unsere Kulturlandschaften und ist mehr als reine Trauben- und Weinproduktion: es geht um Kultur und Identität, um Landschaftsästhetik und Biodiversität, um Tradition und Zukunft, um Tourismus, Weinwirtschaft und Regionalentwicklung. Wöchentlich ist in einer anderen Tageszeitung über die Krise im Weinbau zu lesen. Besonders stark soll die Winzerschaft in den Steillagen davon getroffen sein.

Die Tagung des Steillagen-Netzwerkes wird sich interdisziplinär der Frage der künftigen Entwicklung der von Steillagen-Weinbau geprägten Kulturlandschaften widmen. Was ist uns die Kulturlandschaft wert und was ist der Wert der Kulturlandschaft – ökonomisch – ökologisch – gesellschaftlich? Welche Beispiele, Ansätze und Ideen zur künftigen Entwicklung der von Steillagen-Weinbau geprägten Kulturlandschaften sind erfolgversprechend?

Zielgruppe:

Partner:innen aus dem Steillagen-Netzwerk

Akteure aus Weinbau, Landschaft, Tourismus aus Rheingau, Rheintal und darüber hinaus

Ablauf:

09:00 Uhr Ankunft, Registrierung
09:30 Uhr Begrüßung (LAG Vorsitzende Rheingau und Mittelrhein)
09:50 Uhr Einführung in den Ablauf (Moderation)

Moderation: Max Hendgen (Geschäftsführer Weinbauverband Mosel und Mittelrhein)

Welche Landschaft wollen wir?

10:00 Uhr Welche Landschaft wollen wir? Landschaftsgestaltung unter ästhetischen Gesichtspunkten
Raimund Rodewald, ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

10:30 Uhr Landschaftsmosaik Oberes Mittelrheintal – 150 Jahre Landschaft im Wandel, Zukunft als Reallabor
Prof. Eckhard Jedicke, Hochschule Geisenheim University, Leiter der Arbeitsgruppe Landschaftsentwicklung und des Kompetenzzentrums Kulturlandschaft (KULT)

11:00 Uhr Pause

Welche Landschaft gestalten wir? Beispiele aus der Praxis

11:20 Uhr Zukunftsstiftung Remstal – Neue Konzepte für Weinbergsbrachen?
Johannes Schwegler, Zukunftsstiftung Remstal

11:40 Uhr Rebflächenbörse und Brachenmanagement – LEADER-Projekt Luxemburg
Felix Weyer, Projektmanager

12:00 Uhr Herausforderung in der Beweidung von Brachflächen in Steillagen – am Beispiel Mosel
Dr. Corinna Lehr, Naturschutzmanagerin Kreis Cochem-Zell





Kofinanziert von der
Europäischen Union

- 12:20 Uhr Steillagen-Allianz Sachsen
Dr. Annette Fiss, Projektkoordination
- 12:40 Uhr Weingärten im Biotopverbund - Naturpark Südsteiermark
Mag.a Anna Luidold, Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH

13:00 Uhr Mittagspause

Wie verkaufen wir unsere Kulturlandschaft oder wer kauft unsere Landschaft?

- 13:45 Uhr AHR Kulturweinbau
Carolin Groß, Ahrwein e.V.
- 14:15 – 14:45 Uhr Podiumsdiskussion:
Was ist die Steillage wert? Perspektiven aus Kultur, Landschaft, Wirtschaft, Ökologie
und Gesellschaft
Moderation: Bernd Wechsler (Kompetenzzentrum Weinmarketing)
Teilnehmer:
Theresa Breuer (Weingut Breuer)
Nadya König-Lehrmann (Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal)
Christoph Ziegler (Medienagenten)
Prof. Dr. Eckhard Jedicke
Raimund Rodewald

15.00 Uhr Ende

Exkursion: Welterbe, Bundesgartenschau, Wein & Rheinromantik

- 15:30 Uhr Fahrt nach Bacharach
- 16:15 Uhr Betriebsbesichtigung Weingut Dr. Kauer, Stadtrundgang Bacharach
Themen: Welterbe-Weinbau-Rheinromantik-Bundesgartenschau 2029
- 18:00 Uhr Interner Austausch Steillagen-Netzwerk, Rhein-Hotel Bacharach
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen Rhein-Hotel Bacharach
- 22:00 Uhr Rückfahrt nach Lorch(Rhein)





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Mittwoch, 06. MAI

Exkursion an die Lahn in die LEADER-Region Lahn-Taunus

Flurbereinigungsverfahren Obernhof-Weinähr (bitte festes Schuhwerk mitbringen)

08:45 Uhr Abfahrt Lorch

09:45 Uhr Exkursion Obernhof

Die kleinen Gemeinden Obernhof und Weinähr sind Exoten im Weinbau und die letzten verbliebenen Weinorte an der Lahn. In einem umfangreichen Flurbereinigungsverfahren wurde der Weinbau in die Zukunft geführt. Naturschutz, Landschaftsentwicklung, Tourismus, Dorfentwicklung und Weinbau werden gemeinsam gedacht und entwickelt. Bei einem Rundgang vor Ort zeigen sich die Synergien einer integrierten Weiterentwicklung der Weinbau-Kulturlandschaften.

12:30 Uhr Mittagsimbiss

13:15 Uhr Rückfahrt nach Lorch / Individuelle Abreise

14:15 Uhr Rückkehr Lorch, Ende des Treffens

Steillagen-Netzwerk 2026 im
Welterbe Oberes
Mittelrheintal!

